

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 32 (1927-1928)
Heft: 23

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstferien in Paris. Ich erwarte die Teilnehmer an der kunstgeschichtlichen Studienfahrt nach Paris am 30. September in Paris: Hôtel Nicole, Rue Nicole, Paris 5^e (per Auto). Weitere Anmeldungen nimmt noch entgegen *Maria Gundrum*, Basel, Wettsteinallee 45/II.

Die **Autofrigor A.-G., Zürich** (automatische Kühlmaschinen), lieferte die Kühlanlagen in den Ausstellungsbetrieben Musterküche, Säuglingsheim, Chalet Oberland, alkoholfreies Restaurant, Konditorei, Rahmeispavillon, Küchliwirtschaft. Ausserdem beteiligt sie sich an der Ausstellung im Sonderbau VI/6, Elektrizität.

Die Firma **Henkel & Cie A.-G.** in Basel und Pratteln hat an der Saffa-Ausstellung ein eigenes Haus aufgestellt, um die Herstellung, Verwendung und Wirkung ihres « Persil » zu zeigen.

Verschiedenen Anfragen diene die Mitteilung, dass die in Nr. 21 erwähnten Hefte « Kampf um Reinheit », « Unerlöstes Gebiet » vom Verlag der Mädchen-Bibel-Kreise Leipzig bezogen werden können.

U N S E R B Ü C H E R T I S C H

In der Saffa ausgestellte Schriften, denen wir unsere Aufmerksamkeit schenken wollen:

Die Lehrerinnenverhältnisse in der Schweiz. Im Auftrag des Schweizerischen Lehrerinnenvereins dargestellt von G. Gerhard in Basel.

Die Schrift, welche das Resultat von zahlreicher Erhebung, von mühsamer und zeitraubender Kassifizierungsarbeit ist, umfasst die drei Hauptkapitel:

- I. *Die Lehrerinnenbildung in der Schweiz.*
 1. Ausbildungsgelegenheit; 2. Dauer der Ausbildung; 3. Zahl der Ausgebildeten; 4. Wünsche zur Lehrerinnenbildung.
 - II. *Das Arbeitsgebiet der Lehrerin.*
 1. Einschränkungen des Arbeitsgebietes der Lehrerin; 2. Der Anteil der Lehrerin am Unterricht auf den verschiedenen Schulstufen; 3. Die Lehrerin in der Schulleitung; 4. Die verheiratete Lehrerin; 5. Wünsche betreffend das Arbeitsgebiet der Lehrerin.
 - III. *Die wirtschaftliche Lage der Lehrerin in der Schweiz.*
 1. Gehaltsverhältnisse; 2. Stellvertretung; 3. Altersversorgung und Hinterbliebenenversicherung; 4. Wünsche zur wirtschaftlichen Lage der Lehrerin.
- Die Seiten 33 bis 40 enthalten die graphischen Darstellungen zu den verschiedenen Kapiteln der Schrift.

Wir wissen, wie stark das Schulwesen von den wirtschaftlichen und politischen Verhältnissen abhängig ist, wie alles, was das Volk bewegt, sich auch in der Schule auswirkt.

Die überaus verdankenswerte Arbeit von Frl. Gerhard hilft uns zur Orientierung über die Lage unserer Berufskolleginnen, sie gibt uns die Grundlage, von der aus wir die Auswirkungen jener Einflüsse auf unsere Lage feststellen können, Fortschritt oder Rückschritt in der Entwicklung unseres Berufes konstatieren und je nachdem, unsere Kräfte einsetzen können. Sie zeigt uns, was erreicht, was noch anzustreben ist; sie ermöglicht uns auch den Vergleich mit den Verhältnissen des Lehrerinnenstandes in andern Ländern. Die Arbeit von Frl. Gerhard lässt uns klar erkennen Vorteile und Nöte unseres Berufes, sie wird dadurch ein Mittel engeren Zusammenschlusses werden.

Der Verfasserin und allen, welche ihr Hilfe dabei geleistet haben, herzlichen Dank.

Unsere Aufmerksamkeit verdient auch die Brochüre des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins « **Für die weiblichen Handels- und Bureauangestellten** ».

Der Frauenarbeit im Handel ist an der Saffa in Bern eine besondere Abteilung eingeräumt. Ihren Trägerinnen ist vom kaufmännischen Verein diese 100 Seiten starke

Publikation gewidmet. Sie wendet sich aber nicht nur an die im kaufmännischen Beruf tätigen Frauen, sie wendet sich an alle, die das so tiefgreifende Problem der Berufswahl der jungen Mädchen beschäftigt.

Die Schrift enthält zwei wertvolle Arbeiten: 1. Die Frau in den kaufmännischen und Bureaubereufen; 2. Die Organisation und Tätigkeit der weiblichen Angestellten in den K. V. Im Anhang finden sich statistische Angaben über die Zahl der weiblichen Mitglieder und der Hospitantinnen der K. V., ferner über die Vorteile, welche Mitglieder des Schweiz. Kaufmännischen Vereins als Zentralvereinsmitglieder geniessen.

Das ideale Heim. Vor uns liegen die Hefte der Monate Juni, Juli und August dieser in bestem Sinne modern ausgestatteten, nach Inhalt und äusserer Erscheinung gleich gut ausgestatteten Zeitschrift und wir würden es als Unterlassungssünde betrachten, wenn wir nicht auf diese drei ganz besonders wertvollen Hefte aufmerksam machen würden.

Heft 6 bringt uns in einem Artikel von Walter Schweizer den Bildhauer Hans Huggler und sein Schaffen näher. Handle es sich um Porträtbüsten in Gips oder Holz oder um Skulpturen, welche Tiere, z. B. ein entzückendes Zicklein und ein neugeborenes Gamslein darstellen, welches letzteres in seiner Haltung noch die ganze Unschlüssigkeit dem Leben gegenüber ausdrückt, alles ist herzerfrischend eigenartig natürlich. Die Haltung des Handorgelers ist in vollendeter Weise der Natur abgelauscht. Es ist eine Tat der Zeitschrift, dass sie auf solch feine Weise auf edle Zierart aufmerksam macht, die in unserem Schweizerlande entsteht.

In einem Artikel «Die Kyburg», von Hans Lehmann, werden an diesem Beispiel alter Baukunst, seine geschichtliche Entwicklung, die architektonischen Schönheiten und auch die bauherrlichen Fähigkeiten jener Zeit gezeigt. Vielleicht könnte der Kunstgeschichteunterricht wie der Geschichtsunterricht solche Aufsätze und Bilder mit Vorteil im Unterricht verwenden, um auch die Ehrfurcht vor den geistigen Werten vergangener Zeiten wieder etwas zu stärken.

Der Artikel findet in Heft 7 seine Fortsetzung.

Heft 8 bringt architektonische Studien über einige Bauten von Architekt Lois Welzenbacher, Innsbruck. Entgegen den Flachdachbestrebungen zeigt er, wie das in schwungvoller Linie gehaltene Schrägdach unter Umständen sehr schön wirken kann (Das Landhaus Settari). Ein ideales Ferienhaus wird empfohlen, das, vom Baugeschäft Jos. Blaser in Schwyz konstruiert, in 14 Tagen zum Preise von Fr. 3800 bis Fr. 4000 geliefert werden kann. Es enthält drei bis vier Wohnräume, Küche mit Schoferkamin, W. C., und einen Eingangsvorbau von zusammen etwa 43 m² überbauter Grundfläche.

Frauenbücher des Verlages Rascher & Cie., A.-G., Zürich I:

Zur Ausstellung «Saffa» werden erscheinen:

Schweizer Frauen der Tat 1659—1827, enthaltend die Biographien von Hortensia von Gugelberg, Anna Waser, Angelika Kauffmann, Barbara Schulthess, Magdalena Schweizer, Regula Engel, Madame de Stael, Katharina Sulzer-Neuffert, Gottfried Kellers Mutter, Sophie Daendliker-von Wurstenberger, Dorothea Trudel, Marie Humbert, Maria Theresia Scherrer, Johanna Spyri.

Schweizer Frauen der Tat 1828—1855, enthaltend die Biographien von Betsy Meyer, Julie Bondeli, Salesia Strickler, Gysi-Dürst, Adele von Colonna-d'Affry, Amelie Moser, Silvia Andrea Emma Hess, Fräulein Dr. Farner, Dora Rappard-Gobat, Marie Heim-Vögtlin, Frau Prof. Orelli, Helene von Mülinen, von Pieczynska, Reichenbach, Adelheid Page, Dora Schlatter, Nanny von Escher.

Schweizer Frauen der Tat 1856—1862, enthaltend die Biographien von Lulu Breslau, Aline Hoffmann, Lisa Wenger-Roederstein, Welti-Herzog, Bürkli, Hedwig Bleuler-Waser, Verena Conzett, Maria Waser, Truog-Saluz, Adele Kamm, Isabella Kaiser, Gertrud Woker, Liljequist.

Das Frauenstudium an den Schweizer Hochschulen, herausgegeben vom Verband der Akademikerinnen. Inhalt: Préface; Einleitung; Universität Zürich; Eidgenössische Technische Hochschule; Universität Bern; Genf; Lausanne; Basel; Neuchâtel, Fri-

bourg, Handelshochschule St. Gallen; Akten und Dokumente zur Geschichte des Frauenstudiums an der Universität Zürich; Graphiken zur Entwicklung des Frauenstudiums an den Schweizer Hochschulen.

Aus meinem Leben. Erinnerungen von Else Züblin-Spiller. I. Teil: Lehr- und Wanderjahre. Glückliche Kindheit; Erste Schritte ins Erwerbsleben; Lebenswende; Journalistik, Schriftstellerei und Reisen; Lebenserweiterung: Reisen, Freundschaften; Führer, Freunde und Gönner. II. Teil: Frauendienst zur Zeit der Grenzbesetzung 1914—1919. Gründung des «Soldatenwohl»; Frauenhilfe an der Front; Erinnerungen an Generalstabschef Sprecher von Bernegg; Frauenhilfe hinter der Front: Werden und Wachsen der Wehrmannsfürsorge; Dunkle Tage: Grippe, Generalstreik. III. Teil: Vom Soldatenwohl zum Volksdienst: Die ersten industriellen Wohlfahrtsbetriebe; Amerikanische Studienreise; Von leidvollen und von freudenreichen Geschehnissen; Ausklang.

Das Schweizer Fabrikmädchen. Das Bändchen schildert die Berufsverhältnisse der Frauen in Fabriken und interessiert daher besonders die Kreise der Berufsberatung, Arbeitsämter, Lehrer, Sozialpolitiker usw.

Der Hausgarten. Anleitung zu seiner Besorgung von Hedwig Tuggener.

Früher erschienene Frauenbücher:

Romane, Novellen usw.

Odermatt, Esther: Die Seppe. Eine Geschichte aus Unterwalden. Leinen Fr. 6; Die gelbe Kette. Novellen. Leinen Fr. 4. *Siebel, Johanna*: Die Odendahls. Roman. Leinen Fr. 6.50; Des Lebens Lehrling. Roman. ½ Leinen Fr. 6; Der kleine Junge. Novelle. Leinen Fr. 6. *Waser, Maria*: Scala Santa. Leinen Fr. 4.50; Das Jätvreni. Leinen Fr. 2.70. *Wenger, Lisa*: Die drei gescheiterten Männer von Au. Gebunden Fr. 2.50.

Dichtungen:

Aus Tag und Traum. Eine Sammlung deutschschweizerischer Frauenlyrik der Gegenwart. Leinen Fr. 5.50, ½ Pergament Fr. 8; *Hämmerli-Marti, Sophie*: Mis Chindli. Leinen Fr. 4.50. *Siebel, Johanna*: Das Aroser Kirchli. Fr. —.80. *Stern, Clara*: Gedichte. Fr. 3. *Weibel, Rosa*: Gedichte. Fr. 3. *Ziegler, Helene*: Lieder. Leder Fr. 4. *Roner, Anna*: Prinz Goldhaar und die Gänsehirtin. Märchenspiel. Fr. 1.

Illustrierte Bücher:

Usteri, J. Martin: Muttertreu wird täglich neu. Gebunden Fr. 4.

Kunst:

Waser, Maria: Wege zu Ferdinand Hodler. Leinen Fr. 6.

Biographien und Briefe:

Regula Engel: Ein abenteuerliches Leben in napoleonischen Diensten. Leinen Fr. 4.50. *Dr.ENZ, Hans*: Louise von François. Fr. 2.50. *Siebel, Johanna*: Das Leben von Frau Dr. Marie Heim-Vögtlin. Leinen Fr. 7.50. *Florence Nightingale* und *Bertha von Suttner*: Zwei Frauen im Krieg und wider den Krieg, von Ellen Key. Fr. —.50.

Geschichte:

Kolb, Annette: Die Last. Fr. —.30. *Latzko, Andreas*: Frauen im Krieg. Fr. —.30.

Jugendschriften:

Baur, Anny: Kinderspiele. Fr. —.50. *Benz, Emilie*: Handarbeiten in Schule und Haus. Fr. 3.50. *Cervantes, Miguel*: Don Quijotes Abenteuer. Illustriert. Leinen Fr. 6. Herausgegeben von Anna Maria Ernst-Jelmoli. *Christmas, Walter*: Schiffskameraden. Uebersetzt von Lina Deppe. ½ Leinen Fr. 5. *Grimms Märchen*. Illustriert von Jakob Ritzmann. Leinen Fr. 8.50. Ausgewählt von Anna Maria Ernst-Jelmoli. *Hämmerli-Marti, Sophie*: Wienechtsbuech. Leinen Fr. 3.60. *Meyer, Olga*: Anneli. Erlebnisse eines kleinen Landmädchens. Leinen Fr. 4.80; Anneli kämpft um Sonne und Freiheit. Leinen Fr. 8.50; Der kleine Mock. Leinen Fr. 5.80. Tausend und eine Nacht. Illustrierte orientalische Märchen, ausgewählt von Cornelia Bruns. Leinen Fr. 6. *Keerl-Thoma, Hedwig*: Im Tiergarten. Buchausgabe Fr. 3.60, Leporello Fr. 6.—.

Philosophie :

von Vietinghoff, Jeanne : Die Weisheit des Guten. Leinen Fr. 4.

Erziehung, Hauswirtschaft :

Krebs, Hanna : Gewerbliche Frauenberufe. Fr. —.90. *Bloch, Emmi :* Von hauswirtschaftlichen Berufen. Briefe einer Berufsberaterin. Fr. —.90. *von Meyenburg, M. :* Die sozialen Frauenberufe. Fr. —.90. *von Segesser, Anni :* Pflegeberufe. Fr. —.90. *Coradi, Emma :* Gritli in der Küche. Leinen Fr. 5.80; Wie 's Gritli haushalten lernt. Leinen Fr. 2.80.

Verbinden Sie

den Besuch der „Saffa“ mit einem Besuch meiner Geschäftsräume. Orientieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über die Artikel, die ich Ihnen als Spezialgeschäft vorteilhaft liefern kann und lassen Sie sich die Neuigkeit vorlegen

HILLER-MATHYS, Anschauungs-Materialien - Schul-Wandschmuck

Neuengasse 21, I. Stock **Bern** Neuengasse 21, I. Stock
2 Minuten vom Schulmuseum — Gegenüber dem Bürgerhaus

Astano Pension zur Post

Bez. Lugano (Tessin)

636 m ü. M. Idealer, viel besuchter Ferien- und Erholungsloftkurort. Höhenlage, sonnig, staubfrei, waldreich. Grosse Naturparkanlagen. Gutes bürgerliches Haus. Pensionspreis Fr. 7.—. Ia. Referenzen. Prospekte durch die Besitzer Familien Zanetti u. Schmidhauser. 861

Suchen Sie einen idealen Kurort oder einen herrlichen Ferienaufenthalt zur Festigung Ihrer Gesundheit, dann gehen Sie

nach Burgfluh

Um diese wunderbare Gegend zu beurteilen, muss man vorher einmal dort gewesen sein. Ab 14. Juli Kurs der Laban-Schule Basel. Verlangen Sie Prospekte durch Familie Wigger, Besitzer; Kurarzt: Dr. med. H. Wüscher. 882

Lugano - Suvigliana

Evang. Erholungsheim
Pension von Fr. 8.— an

Vegetarisch u. Rohkost

Pension Hedinger

20 Min. ob Nessler (Toggenburg)

Frohmutiges Leben in bäuerlichem Landhaus. Pensionspreis Fr. 6 (drei Mahlzeiten). Prospekte durch Frl. Clara Hedinger. 864

Das Ausstopfen

von Vögeln und Tieren in gewünschten Stellungen und naturgetreuer Ausführung, sowie alle einschlägigen Arbeiten besorgt prompt und billigst

Jakob Looser

altbekanntes
Präparations-Atelier

Kappel (Toggenburg)

(Für Schulen und Sammlungen
ermässigte Preise 881

Venedig

Pension Smith, Markusplatz 150
Pension v. 25 L. Empföhl. Lehrer. Ermäss.

Lernt fremde Sprachen

mit Hilfe der
Linguaphon - Sprachplatten
Zu beziehen durch das
Alfa Institut-Basel I.

Schöne Frauen-

und Herren-Kleiderstoffe, Woldecken und Strickwolle in gediegener Auswahl (Saison-Neuheiten) solid und preiswert liefert direkt an Private. Muster franko

Tuchfabrik (Aebi & Zinsli) **Sennwald**
(Kt. St. Gallen)

Wir bitten die Leserinnen dringend, bei Wahl des Kurortes, bei Einkäufen usw. auf die Inserate in der „Lehrerinnen-Zeitung“ Bezug zu nehmen.